



ORF Radio-Symphonieorchester Wien (RSO)

Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien ist ein international renommiertes Spitzenorchester, das Tradition mit Innovation verbindet. Gegründet 1969, hat sich das RSO als künstlerische Institution etabliert, die durch ihren Mut zur außergewöhnlichen Programmgestaltung hervorsticht. Werke des klassisch-romantischen Repertoires stehen neben Kompositionen der Moderne und zeitgenössischer Musik – jährlich werden etwa sechs Ur- und ebenso viele Erstaufführungen realisiert.

Mit Marin Alsop als Chefdirigentin seit 2019 und einer beeindruckenden Historie an künstlerischen Leiter:innen hat das Orchester sein Repertoire kontinuierlich erweitert und sich ein breites internationales Renommée aufgebaut. Das RSO ist nicht nur regelmäßig in den bedeutendsten Konzertsälen Wiens, wie dem Musikverein und dem Konzerthaus, zu erleben, sondern auch bei renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen, Wien Modern, beim Carinthischer Sommer und beim musikprotokoll im Rahmen des steirischen Herbsts.

Durch die kontinuierlich erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem MusikTheater an der Wien hat sich das ORF RSO Wien auch als Opernorchester etabliert. Tourneen führten das Orchester nach Asien, Nord- und Südamerika sowie durch Europa, mit Höhepunkten wie Debüts bei den BBC Proms und in der Philharmonie de Paris.

Das ORF RSO Wien ist ein Vorreiter in der Aufführung zeitgenössischer Musik und ein gefragter Partner für Filmproduktionen. Soundtracks zu preisgekrönten Filmen wie *Kater* und *Maestra* oder die Zusammenarbeit mit Oscar-prämierten Komponisten im Rahmen von "Hollywood in Vienna" belegen diese Vielseitigkeit. Einspielungen für österreichische Fernseh- und Streamingserien wie die „Der Landkrimi“ oder „Vienna Blood“ gehören ebenfalls ins Aufnahmerepertoire. Gleichzeitig ist das Orchester mit einer Vielzahl von preisgekrönten CD-Aufnahmen – darunter Ersteinspielungen und Gesamtaufnahmen – ein wichtiger Botschafter der Musik. 2024 wurde das RSO für die Grammy Awards 2025 in der Kategorie „Best Orchestral Performance“ nominiert, ein Meilenstein für das Orchester.

Mit seinem breiten Education-Programm, das Workshops, öffentliche Proben und innovative Projekte wie den Podcast „Warum Klassik?“ umfasst, engagiert sich das RSO nachhaltig für Musikvermittlung. Die eigene Orchesterakademie bietet jährlich hochbegabten Nachwuchsmusiker:innen eine fundierte Ausbildung und intensive Auftrittserfahrung.

Im ORF RadioKulturhaus beheimatet, ist das RSO ein zentrales Element der österreichischen Musikszene und erreicht durch Radioübertragungen auf Ö1, im Player sound.ORF.at, Fernseh- und Streamingpräsenz auf ORF ON und Kooperationen mit FM4 ein breites und junges Publikum. Rund 700 Mitglieder des Vereins „Freund:in des RSO“ unterstützen dieses außergewöhnliche Orchester, das die Musiklandschaft durch seine künstlerische Exzellenz und Innovationskraft nachhaltig prägt.

Im Februar 2025 wurde bekanntgegeben, dass Markus Poschner die Position des Chefdirigenten ab der Saison 2026/27 übernehmen wird.



rso.orf.at



rso.wien



ORF Radio-Symphonieorchester Wien